

II- 909 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 493 J

1980 -04- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. HAIDER, GRABHER-MEYER, DR. FRISCHENSCHLAGER, PROBST  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Österreichische Bundesforste - Pachtzinserhöhungen für Jagden

Wie allgemein festzustellen ist, wollen die Österreichischen Bundesforste das Auslaufen der derzeit bestehenden Jagdverpachtungen offenbar zum Anlaß nehmen, den Pachtzins exorbitant - nach vorliegenden Informationen verschiedentlich sogar auf ein Vielfaches - zu erhöhen. Eine derartige Maßnahme hätte zur Folge, daß die mit Beginn des nächsten Jahres wirksam werdenden Neuverpachtungen für die überwiegende Zahl der ortsansässigen Jäger unerschwinglich würden. Zwar werden die Österreichischen Bundesforste kaum über einen Mangel an zahlungskräftigen Interessenten aus dem Ausland zu klagen haben, für die auch ein wesentlich höherer Pachtzins kein Problem bedeutet, doch darf nicht außer acht gelassen werden, daß die Tendenz in Richtung einer Überfremdung der heimischen Jagden in letzter Zeit ohnehin bereits deutlich spürbar geworden ist. Hier gilt es, einer Entwicklung entgegenzutreten, die man aus österreichischer Sicht nur als im höchsten Grade bedenklich bezeichnen kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Wie ist im einzelnen das Ausmaß der Pachtzinserhöhungen, die von den Österreichischen Bundesforsten derzeit vorbereitet werden?
2. Sind Sie bereit zu veranlassen, daß diese Maßnahme unter Bedachtnahme auf den oben angeführten Gesichtspunkt noch einmal sehr sorgfältig geprüft wird?